

Wil, 23.04.2026

Medienmitteilung

WPO-Spitze: Marc Flückiger folgt auf Hansjörg Brunner

Bei der 7. Delegiertenversammlung von WPO standen zentrale Entscheidungen für die Weiterentwicklung des Vereins im Fokus. Neben der Genehmigung von Geschäftsbericht, Rechnung und Budget verabschiedeten die Delegierten den Gründungspräsidenten Hansjörg Brunner und wählten mit Marc Flückiger einen neuen Präsidenten.

Das WirtschaftsPortalOst (WPO) hat sich in der Region längst als unverzichtbares Netzwerk etabliert – nicht nur als Bindeglied zwischen Wirtschaft und Politik, sondern auch als treibende Kraft für die Weiterentwicklung und Stärkung der regionalen Identität. An der Delegiertenversammlung 2026, die beim WPO-Mitglied Tony Brändle AG in Wängi durchgeführt wurde, führte Präsident Hansjörg Brunner – ein letztes Mal in dieser Funktion – durch die Traktanden. Die Delegierten genehmigten den Geschäftsbericht 2025, die Jahresrechnung sowie das Budget 2026 und bestätigten die bisherigen Mitgliederbeiträge.

Regionale Wirkung weiter ausgebaut

Das vergangene Vereinsjahr war geprägt von zentralen Zukunftsthemen: dem erfolgreichen Abstimmungskampf rund um WILWEST, einem starken Mitgliederwachstum sowie einer Rekordzahl von rund 900 Teilnehmenden an Veranstaltungen. Auch in der Berufsbildung setzte WPO Akzente: Der erste My Skills Experience Day in der Ostschweiz ermöglichte Jugendlichen praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufe. Auch in finanzieller Hinsicht präsentiert sich der Verein solide aufgestellt. Mittlerweile werden über 60 Prozent der Mittel von der Privatwirtschaft getragen.

Sicherheit als Jahresthema 2026

Das laufende Jahr steht bei WPO im Zeichen der Sicherheit. Passend dazu fand die Delegiertenversammlung bei der Tony Brändle AG statt – einem regional verankerten Unternehmen, das sich auf Fahrzeugaufbauten für Feuerwehr-, Polizei- und Rettungsorganisationen spezialisiert hat. Das Unternehmen ist seit seiner Gründung eng mit der Region verbunden und entwickelte sich von Wil über Sirnach bis zum heutigen Standort in Wängi, wo sämtliche Fahrzeuge vollständig gebaut werden.

Emotionaler Abschied von Hansjörg Brunner

Ein prägender Moment war der Abschied des Gründungspräsidenten. In einer emotionalen Würdigung wurden seine prägenden Jahre und seine Aufbauarbeit für WPO hervorgehoben. Vizepräsident Hans Mäder würdigte Brunner in einer Laudatio als prägende Führungspersönlichkeit der ersten Stunde. Besonders in Erinnerung bleibe ihm ein Leitsatz frei nach Reinhold Niebuhr, der

Brunners Wirken gut beschreibe: «Gelassenheit gegenüber dem, was nicht veränderbar ist, Mut zur Veränderung dort, wo sie möglich ist, und Weisheit, beides zu unterscheiden.»

Neuer Präsident gewählt

Mit Marc Flückiger übernimmt ein breit vernetzter Unternehmer und Politiker das Präsidium. Für die Nachfolge von Hansjörg Brunner waren insbesondere regionale Verankerung, unternehmerische Führungserfahrung, politische Vernetzung sowie die Fähigkeit zur Weiterentwicklung des Netzwerks entscheidend. Flückiger erfüllt dieses Profil in hohem Masse und wurde einstimmig gewählt. Der 1981 geborene Wiler ist Geschäftsführer und Mitinhaber der SYGMA AG sowie seit 2024 FDP-Kantonsrat. Seine berufliche Laufbahn begann mit einer Käserlehre bei der Züger Frischkäse AG, heute führt er ein Unternehmen in der Liegenschaftsbetreuung mit rund 170 Mitarbeitenden. Politisch war er von 2013 bis 2022 im Wiler Stadtparlament aktiv und präsidierte dieses 2019. «Ich trete in grosse Fusstapfen und freue mich auf die bevorstehende Aufgabe und Verantwortung», sagt Marc Flückiger zu seiner Wahl.

Blick nach vorne: Kontinuität und neue Impulse

WPO setzt weiterhin auf Kontinuität und Weiterentwicklung. Geplant sind unter anderem ein weiterer Experience Day im Kanton St. Gallen, die Fortführung der Imagekampagne sowie eine verstärkte Ansprache neu gegründeter und zugezogener Unternehmen.

Im Anschluss an die Versammlung erhielten die Teilnehmenden bei einer Führung durch die Tony Brändle AG spannende Einblicke in die Produktion – ein praxisnaher Abschluss, der die Verbindung von Wirtschaft, Innovation und Sicherheit in der Region eindrücklich aufzeigte.

WirtschaftsPortalOst (WPO)

Das WirtschaftsPortalOst (WPO) steht für eine stetig wachsende regionale Netzwerkplattform für Wirtschaft und Politik, die das regionale Selbstbewusstsein stärkt und die Identifikation mit der Region fördert. WPO ist aber auch eine starke Standortmarke, welche die herausragenden Qualitäten der Arbeits- und Lebensregion Wil am Portal der Ostschweiz sowohl für Unternehmen und Arbeitskräfte hervorhebt. Attraktive Arbeits-, Wohn- und Lebensräume, ein vielseitiges Angebot für Freizeit und Erholung sowie berufliche Weiterbildungs- und Entwicklungsperspektiven machen die Region zu einem bevorzugten Standort für Arbeitgeber und Arbeitnehmende. Die WPO-Region umfasst 22 Thurgauer und St.Galler Gemeinden rund um Wil.

Bilder:

- 1: Die WPO-Delegierten genehmigen den Geschäftsbericht 2025.
- 2: v.l.n.r. Hansjörg Brunner, Robert Stadler, Marc Flückiger.
- 3: Im Anschluss an die Versammlung erhalten die Teilnehmenden eine Führung durch die Tony Brändle AG.

Weitere Unterlagen

[Geschäftsbericht 2025 zum Download](#)

Kontaktperson:

Tatjana Joos, Kommunikation WirtschaftsPortalOst, Tel. 071 914 45 61, info@wirtschaftsportal-ost.ch